

Der Norden



Trockenübungen im Pool

So trainieren Gelbe Engel eine Notwasserung

Am Rande

Wir begleiten
Markierungsarbeiten

Im Rennen

VW up! GTI als
Nachwuchsformel

Unter Scheichs

Extrem-Tuner
Chris Hahn

LEBENSQUALITÄT

für Ihr Zuhause

Mit einem Homelift von Perfekta Lift bleiben Sie nicht nur mobil und selbständig, sondern können selbst entscheiden, wie lange Sie in Ihrem Einfamilienhaus wohnen möchten.



Sie haben Fragen rund um die Planung, Montage oder Wartung eines Homelifts?

Wir beraten Sie gern!

(02182) 886060

info@perfekta-lift.de

Perfekta-Lift GmbH
Glehner Heide 1 · 41352 Korschenbroich
www.perfekta-lift.de

**Perfekta
Lift**



Cover: Ralf Schmidt; Fotos: Ralf Schmidt; Tourenwagen Junior Cup



4 Kein ruhiges Treiben
Im Überlebensanzug kommen selbst
erfahrene Schwimmer an ihre Grenzen

Liebe Leserinnen und Leser,

im aktuellen Heft haben wir uns der Gegensätze angenommen – Gegensätze wie Hubschrauber und Wasser etwa. Denn da will man als ADAC Rettungspilot nicht wirklich hin. Gut aber, wenn man trotzdem weiß, was im Wasser-Fall zu tun ist. Die Gelben Engel der Lüfte lernen es in Els-fleth auf die nasse Tour.

Überhaupt nicht zusammen passen eigentlich auch ein 600er Mercedes und Hermelinpelz. Es gab aber eine Zeit, da ging fast alles. Christian Hahn hat in den 80er-Jahren die irrsten Karossen veredelt – und sich dabei wenig um Gegensätze geschert. Wie der Pelz also seinen Weg in den Innenraum des Stuttgarter Nobelhobels fand, lesen Sie ebenfalls im Heft.

Und dann wäre da ja auch noch: Weihnachten. Ist gar nicht mehr so lange hin. Kaum jemand wird jahresendliche Gemütlichkeit mit dem Brathering in Verbindung bringen wollen. Sternekoch Alexandro Pape zeigt, warum der Versuch dennoch lohnt.

Für Sie lohnt sich hoffentlich die Lektüre unserer vierten Ausgabe Der Norden. Bleiben Sie uns auch im kommenden Jahr gewogen.

Ihre ADAC Redaktion aus dem Norden

17

Frauenpower
Nicole Kühn
lenkt einen
Motorsportclub



18 Der VW up! GTI kommt als
Rennfahrzeug für Nachwuchs-
piloten ab 2021 zum Einsatz

INHALT

Pilot auf Tauchgang

Gelbe Engel trainieren Notwasserung
Seite 4

Scheichs, Russen und Diskokugeln

Chris Hahn erfüllt jeden Umbauwunsch
Seite 10

Insel-Feeling zum Weihnachtsfest

Tipp von Sternekoch Alexandro Pape
Seite 13

Am Rande

Wir begleiten Markierungsarbeiten
Seite 14

Bei Frauen ist kein Ego im Weg

Seite 17

Voll up! gefahren

VW up! GTI Cup als Rennwagen
Seite 18

Aktionen & Angebote

Das bietet der ADAC im Norden
Seite 20

Aktuelles & Impressum

Seite 22

Pilot auf Tauchgang

Gurt lösen, Tür öffnen, aussteigen. Routine-Handgriffe, die jeder kennt. Unter Wasser sieht das anders aus. In Elsfleth bereiten sich Piloten der ADAC Luftrettung auf den Ernstfall vor: den Ausstieg aus ihrem gekenterten Helikopter

Text: Karsten Klama

Foto: Laslo Dani

Noch einmal tief Luft holen. An den Füßen gurgelt schon das Wasser. Vier Besatzungsmitglieder sitzen in einer engen Helikopterkabine. Ihr Puls schlägt immer schneller. Jetzt steigt das Wasser bis zum Hals. Rund um die Fenster und Türen springt die Notbeleuchtung an. Hier geht's gleich raus. Pilot Ralf Schmidt (57) atmet tief ein. Für mindestens 20 Sekunden braucht er jetzt genug Reserven in seinen Lungen. Ein kurzes Signal vom Trainer, dann drückt Schmidt ein Fenster aus der Gummidichtung. Mit einer Hand greift er durch die Öffnung und findet an der Außenhaut des Helis etwas Halt. Nur nicht die Orientierung verlieren. Schmidt öffnet den

||

Die Sekunden unter Wasser fühlen sich für die Teilnehmer wie Minuten an

||

Gurt, taucht ab, schlüpft durch die enge Luke. Geschafft! Luft holen. Augen reiben. Wo sind die Kollegen? Alle wohlauf! Der erste Unterwasserausstieg ist bestanden. Vier weitere folgen an diesem Tag im Maritimen Trainingszentrum Wesermarsch.

Mindestens alle drei Jahre absolvieren die Piloten der ADAC Luftrettung das Helicopter Underwater Escape Training, kurz HUET. Für das Fluchttraining hängt ein originalgetreues Helikoptermodell an einer Winde unter der Hallendecke. Die Edelstahlkapsel mit Kunststoffhülle sieht aus wie ein Fahrgeschäft auf der >



Die Hubschrauberzelle wurde für das Wassertraining nachgebaut Mit einem Kran wird sie in Position gebracht



Die Kapsel kann sich unter Wasser um ihre eigene Achse drehen, damit wird das Umkippen des Hubschraubers unter Wasser simuliert



Die Lehrgangsteilnehmer lernen hier bestimmte Handgriffe, beobachtet und unterstützt vom Trainer



Unter Wasser immer den Kontakt zum Notausgang halten Diese Handgriffe werden geschult und von den Trainern kontrolliert

Kirmes. Sechs Sitze sind in der fünf Meter langen und fast zwei Meter hohen Kabine montiert. Rote Vierpunktgurte fixieren die Passagiere auf ihren Sitzen – wie beim echten Flug. Zur Not kann ein Trainer den Gurt hinten an der Sitzlehne öffnen. Sicher ist sicher.

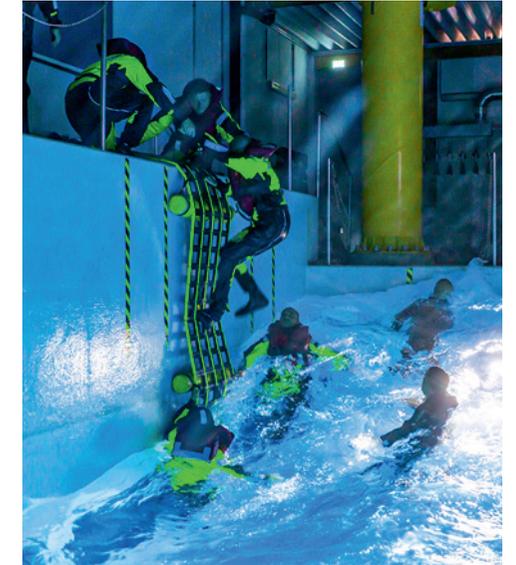
„Die Sekunden unter Wasser fühlen sich für die Teilnehmer wie Minuten an“, sagt Pilot Ralf Schmidt aus Erfahrung. Da könne einer beim ersten Tauchgang schon mal hektisch werden. Deshalb sind bei jeder Übung immer zwei Trainer mit an Bord. Die besprechen jeden einzelnen Handgriff und geben unter Wasser klare Zeichen: Wer hält sich wo fest, welche Hand öffnet den Gurt, welche stößt das Fenster oder die Tür auf, wann darf wer aussteigen. Für das Unterwasserszenario gilt ein strenger Ablaufplan. Zusätzlich gleitet ein Sicherheitstaucher mit Druckluftflasche durch das vier Meter tiefe Becken.

„Für das Training braucht niemand das Seepferdchen oder einen anderen Schwimmschein. Aber die Luft sollte man anhalten können“, sagt Trainer Oliver Tiemann, der im Hauptberuf bei der Feuerwehr Wilhelmshaven arbeitet. Vor

Fotos: Ralf Schmidt; Laslo Dani



Der Einstieg in eine Rettungsinsel muss trainiert werden. Ebenso wie man sich bis zur Rettung organisiert

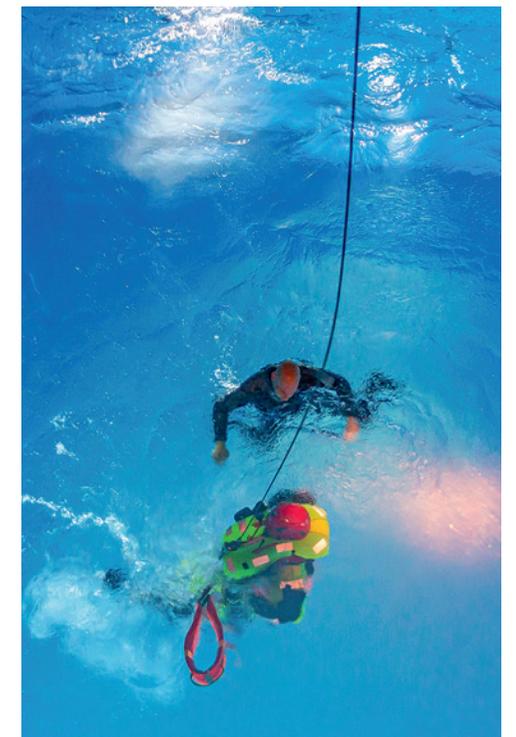


Zur Übung gehört auch die Eigenrettung Bei Wind und Wellen eine Rettungsleiter hochklettern

Übungsbeginn tauchen alle Teilnehmer deshalb ein paarmal durch das 24 Grad warme Becken. So gewöhnen sie sich an Wassertemperatur, den Überlebensanzug, ihren Helm und die eingeschränkte Sicht unter Wasser.

Neben dem Team der ADAC Luftrettung proben im Maritimen Trainingszentrum Feuerwehr, Polizei, Spezialeinsatzkräfte und die Piloten der Charter-Hubschrauber, die zu Offshore-Windkraftanlagen oder Bohrplattformen fliegen. Abstürze ins Meer sind extrem selten. Auf unvorhergesehene Flugsituationen müssen Piloten und Besatzung aber vorbereitet sein. Dazu zählen Feuer an Bord, Getriebeölverlust, Triebwerksausfall, Defekte an Leitungen und Tanks oder Vogelschlag.

Wenn es gut läuft, gelingt den Piloten im Notfall eine Landung auf dem Wasser. Dann öffnen sich Auftriebskörper an den Kufen und halten die Maschine über Wasser. „Bei ruhiger See kann das helfen und die komplette Besatzung steigt fast trocken in die mitgeführte Rettungsinsel über – bis Hilfe eintrifft“, sagt ADAC Pilot Schmidt, gibt aber zu bedenken: „Wir fliegen halt auch bei eisigem Sturm und hoher See. Deshalb brauchen >



Die Rettung mit einer Schlinge aus dem Wasser wird auch geübt. Natürlich bei Regen, Wind und Wellen

wir das harte Training.“ Eine der größten Gefahren für den Menschen ist dabei die Wassertemperatur. Beim Flug über das Meer trägt deshalb jeder an Bord einen Überlebensanzug.

Damit Ralf Schmidt beim Training nicht auskühlt, zwingt er sich in einen Neoprenanzug. Für seine nächste Übung kontrolliert er noch einmal sein Emergency Breathing System (EBS). Die Mini-Druckluftflasche mit integriertem Mundstück und einer Nasenklammer ist kleiner als ein Sahnesprüher, liefert unter Wasser aber zehn bis 14 Atemzüge. „So was hatte früher nur James Bond“, sagt Schmidt. Unter Stress bleiben ihm damit etwa vier Minuten, um sich aus einem vollgelaufenen Heli zu retten. Die wird er nicht komplett brauchen, allerdings zwingt das Szenario zur Eile: Diesmal dreht sich der komplette Helikopter unter Wasser um seine Längsachse.

Zunächst neigt er sich ganz langsam zur Seite. Mit einem schnellen Schwung steht die komplette Maschine schließlich auf dem

||

Für das Training braucht niemand das Seepferdchen

||

Kopf. „Das ist vom Drehmoment her ziemlich realistisch“, meint Ralf Schmidt. Tatsächlich sitzen auf einem Helikopter die schweren Bauteile wie Getriebe und Rotor ganz oben und beschleunigen die Drehung enorm. Unter Wasser ist der Tastsinn von Händen und Füßen jetzt das Wichtigste. Die Sicht ist in der Kabine im Ernstfall gleich null. „Wer in der Mittagspause zu viel getrunken hat, bekommt in diesem Moment durchaus mal Probleme mit dem Magen“, erklärt Trainer Oliver Tiemann und hat noch einen Wunsch: „Hauptsache, es kotzt keiner in die Rettungsinsel. Denn die muss ich nachher sauber machen.“



» PILOT: RALF SCHMIDT

Fast 8000 Flugstunden hat Ralf Schmidt absolviert, davon 1500 nachts und 1500 über dem Wasser. Mit dem „Christoph 26“ fliegt er für den ADAC seit 1998 regelmäßig die ostfriesischen Inseln und Helgoland an. Schmidt wurde bei der Bundeswehr zum Piloten ausgebildet. Von Anfang an kamen für ihn nur Hubschrauber infrage. Seine Hobbys: Unterwasser- und Astrofotografie.

» MASCHINE: „CHRISTOPH 26“ DER ADAC LUFTRETTUNG

Anfangs unter dem Rufnamen „Christopher Friesland“, startet der heutige „Christoph 26“ seit November 1979 vom Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch aus zu seinen Rettungseinsätzen. 1983 übernahm die ADAC Luftrettung die Station. Aufgrund seines Nordsee-nahen Standorts stellt „Christoph 26“, ausgestattet mit einer Rettungswinde, mit seiner 24/7-Einsatzbereitschaft auch die medizinische Versorgung für die Ostfriesischen Inseln sicher – aber auch die Nordfriesischen Inseln und Helgoland werden angefliegen. Die Luftrettung in Deutschland wird in diesem Jahr 50 Jahre alt – und mit ihr die ADAC Luftrettung. Mehr dazu im Mantelteil der Motorwelt.

» LOCATION: ELSFLETH

Elsfleth liegt im Weser-Hunte-Dreieck und gilt als Seefahrerstadt. Die Jade Hochschule bildet hier an einem Schiffsführungssimulator mit fünf Brücken ihre Wachoffiziere aus. Am Maritimen Kompetenzzentrum trainieren Crews und Besatzungsmitglieder das Überleben auf See und die Brandbekämpfung. Wer es etwas ruhiger mag, besucht Schiffahrtsmuseum, Planetarium oder das Segelschulschiff Großherzogin Elisabeth, von den Elsflethern liebevoll „Lissi“ genannt.



Bis zu 10 % Rabatt für ADAC Mitglieder!

**Schutz, der Sie staunen lässt.
Gibt's jetzt besonders günstig.**

Die neue ADAC Autoversicherung.

Jetzt abschließen auf adac.de/autoversicherung oder unter 0 800 5 12 10 16 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.



Beim SGS Arrow C1 lässt sich die Mercedes-Basis nur noch erahnen

Scheichs, Russen und Diskokugeln

*In den 80er-Jahren baute Christian Hahn in einem Vorort von Hamburg Oberklassewagen zu Palästen um und verkaufte sie an Scheichs und Stars.
Ein Werkstattbesuch bei einem Mann, der keine Ruhe findet*

Text: Wiebke Brauer Fotos: Michael Nehrman/Styling Garage

Kleine Träume gibt es im Leben von Christian Hahn nicht. Das war schon so, als er sich mit acht Jahren ein Segelboot baute und damit auf die Elbe fuhr. Schließlich hieß es, dass hinter dem Großen Teich Amerika liegt. „Ich wollte da hin“, sagt Hahn. Der 68-Jährige zuckt mit den Schultern. Die großen Würfe liegen ihm einfach mehr. Das gilt für seine Ausbildung, für

die Zeit, als er Luxuskarossen für Scheichs und Popstars baute – und im Grunde genommen bis zum heutigen Tag. An diesem Nachmittag will Hahn nach Amsterdam fahren, um einem Kunden, der aus Paris einfliegt, ein Auto zu zeigen. Natürlich ein immenser Aufwand. „Habe ich aber schon immer so gemacht“, sagt Hahn. Und natürlich ist es nicht irgendein Auto, sondern

eins von seinen Spezialanfertigungen. Aber noch steht Hahn in seiner Werkstatt in Rellingen und erzählt aus seinem Leben. Hinter ihm im Regal stapeln sich ölige Motoren, davor steht ein Mercedes mit sehr matter Lackierung und sehr glänzenden Felgen. Hahn guckt in die Ferne. „Ich habe Sachen erlebt, die kann man gar nicht erzählen. Die glaubt auch keiner.“

Dabei fängt seine Lebensgeschichte halbwegs harmlos an: Christian Hahn wurde auf einem Bauernhof hinter dem Deich bei Cuxhaven groß, mit der Schule hatte er es nicht so, er wurde durch verschiedene Internate geschleust, wie er sagt. In seiner Jugend züchtete er Kaninchen und Tauben, bastelte an den Pferdekutschen seines Vaters herum, machte sein Fachabitur, lernte auf einer Werft Maschinenbau und fuhr zur See.

Wobei man erwähnen sollte: Hahn hatte nicht ein Motorrad, er besaß gleich hundert und fuhr Rennen, er stach nicht in See, sondern wurde in einer Bar von Schanghaiern entführt und arbeitete später auf den Passagierschiffen Hanseatic und Hamburg. Und: Er lernte nebenbei wie ein Verrückter und machte noch vier Meister- und einen Ingenieurstitel. Irgendwann landete er auf der Luxusjacht Nabila, die sich der saudische Milliardär Adnan Khashoggi hatte anfertigen lassen. Hahn traf dort die ersten Scheichs. Sie waren jung, das Geschäft mit dem Öl lief. „Das war natürlich Hollywood“, kommentiert Hahn trocken. Heute ist es schwierig, sich vorzustellen, dass der Mann mit den eisblauen Augen und dem Karohemd Plüschkarossen an Ölbarone und Showbiz-Größen verhökerte: 500 SEC Coupés mit Flügeltüren, verlängerte und verbreiterte Fahrzeuge mit hysterischen Stereoanlagen, Konsolen im Dachhimmel und vergoldetem Mercedes-Stern. Letzterer befand sich übrigens gern mal im Handschuhfach und konnte nach Auslieferung vom Käufer selbst montiert werden, weil die Hersteller von Hahns Modifikationen wenig begeistert waren. „Ich habe mit Mercedes und BMW immer Krieg geführt“, so Hahn,

„aber ich habe die auch immer geärgert.“ Das erste Mal grient er.

Schon die ersten Fahrzeuge, die Hahn 1981 auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt präsentierte, waren alles andere als dezent: Chris Hahn hatte seine Firma Styling Garage gegründet und reiste mit einem Golf und zwei Mercedes-Benz auf die Messe. Die beiden Benz hatten die für ihre Zeit üblichen Verzierungen, Spoiler, Breitreifen, Glitzerlack. Der Innenraum des Golfs jedoch war nicht wiederzuerkennen: Hahn hatte ihn komplett mit tomatenrotem Leder und Edelhölzern versehen, vor dem Bei-

fahrersitz thronte ein Farbfernseher im Armaturenbrett. Was folgte, war ein Lebensabschnitt, den man sich verrückter nicht ausdenken könnte. Popstars, arabische Scheichs und Prinzen hatten auf der Messe nach neuen Spielzeugen Ausschau gehalten – oder besser, danach ausschauen lassen. Und entdeckten dort, was man in Deutschland bis heute als Frevel betrachtet: aufgemotzte S-Klasse-Limousinen, zersägt, entkernt und verspoilert. Was so ungefähr einer heiligen Kuh entsprach, um deren Hals man eine Diskokugel gehängt hat.

Eine Limousine, die direkt auf der Messe in Frankfurt in Auftrag gegeben wurde, brachte Hahn selbst nach Los Angeles zur Übergabe. Von dort aus ging es weiter nach Las Vegas – und abends in eine Show. Das berühmte Rat Pack trat auf, das Auto war für Frank Sinatra. „So fing das an“, sagt Hahn lapidar und gibt >

“
Ich habe
Sachen erlebt,
die kann
man gar nicht
erzählen
“



Chris Hahn fährt privat Kleinwagen statt Luxuskarosse



Ein SGS Gullwing kostete 1985 rund 200.000 Mark und war damit doppelt so teuer wie das Original

dann auf Englisch ein paar Anweisungen, wie der Volkswagen do Brasil in der Ecke lackiert werden muss. Hahn arbeitet mit syrischen Flüchtlingen. „Die kämpfen für mich und ich kämpfe für die“, erklärt er und erzählt dann nach einem „Na ja, jedenfalls“ nahtlos weiter, wie er nach der Episode mit Sinatra am nächsten Abend in die Show von Siegfried und Roy ging. Die er sofort wiedererkannte: „Ihr wart beide Kellner auf der Hamburg!“, rief er aus. Die beiden waren wiederum mit Liberace befreundet, auch der wollte ein Auto. „Dann haben wir einen alten 600er in Weiß mit Hermelin ausgeschlagen.“ Mit nur 28 Jahren hatte Hahn einen Showroom in Beverly Hills, in New York und in Miami. Hahn: „Dann kamen die ganzen Kolumbianer.“ Woher deren Geld stammte, war klar.

Einer der verrücktesten Aufträge stammte von Hamad Bin Hamdan Al Nahyan, besser bekannt als „Regenbogen-Scheich“. Dessen Hochzeit sollte ausgerichtet werden. Sieben Tage lang dauerten die Feierlichkeiten, sieben 500er SEL wurden angefertigt, jedes Fahrzeug in einer anderen Farbe des Regenbogens. Und in jedem Kofferraum der sieben Luxuskarossen lag ein Maschinengewehr. In Wagenfarbe natürlich. Mao bestellte sechs gepanzerte Langlimousinen, der Papst bekam ein Papamobil, Saddam Hussein einen Aston Martin Lagonda. Wer übrigens meint, dass auch das Hamburger Rotlichtmilieu bei der Styling Garage einkaufte, irrt. Hahn: „Die Luden

haben nie Autos von mir gekriegt. Ging auch nicht, die hätten sich das nie leisten können.“

Keine fünf Jahre später hatte der Rausch ein Ende, die Styling Garage schloss im Jahr 1986. Hahn baute trotzdem weiter Autos, das Geschäft blieb schwierig. Was laut Hahn auch an einem Vermittler von Roman Abramowitsch lag, der sich in Luft auflöste. Für den Oligarchen fertigte Hahn ein Mercedes Coupé mit speziellem Interieur an, mit hellem Holz und blauem Alcantara, das zu der Yacht von Abramowitsch passte. „Eigentlich sollten das 100 Autos werden“, so Hahn, „aber dann ist der Vermittler verschwunden. Hinterher standen sechs Russen vor meiner Tür. Muss man nicht so oft haben.“ Er verzieht keine Miene.

Das Leben von Christian Hahn blieb kurvenreich, er zog bei Dresden einen Gewerbetpark auf, baute Kraftwerke für Siemens in Dubai, hatte einen schweren Unfall, ausgerechnet mit dem Mofa seiner Tochter, arbeitete bei der Ventilatorenwartung und -zertifizierung – und landete 2018 in Rellingen in einer Werkstatt. Ein Jahr später eröffnete er dort auf einem Hinterhof die Styling Garage neu. Und siehe da: In einer Ecke der Werkstatt steht ein CL Coupé mit russischem Kennzeichen. Ebenjenes, das Hahn für Abramowitsch baute. Einer von Hahns

Sammlern hat es gebracht, es soll wiederaufgebaut werden, mit dem Dach, das sich mitsamt Heckscheibe im Kofferraum versenken lässt. Das feine Leder im Innenraum ist ausgefranst, die ausgeklügelte Mechanik funktioniert nicht mehr. Aber bald wieder. Hahn will erst in zwei Jahren aufhören, das hat er seiner Frau versprochen.

Eine letzte Frage noch. Was bedeutet Geld für Christian Hahn? Der überlegt nicht lange, tut er eh nie. „Geld beruhigt, aber das ist auch alles“, sagt er. Die Autos, die er gebaut hat, waren ihm übrigens stets peinlich. „Ich bin immer einen alten Golf Diesel gefahren. Jetzt ist es ein Kia Sorento. Der reicht mir, um abends nach Hause zu kommen.“

„**Dann haben wir einen alten 600er in Weiß mit Hermelin ausgeschlagen**“



Insel-Feeling zum Weihnachtsfest

Irgendwann stellt sie sich, die Frage nach dem Essen an Heiligabend. Wir haben einen Tipp, der Ihre Familie garantiert überraschen wird



Sternekoch Alexandro Pape ist in Deutschland ganz oben – auf Sylt, wo er die Kochinsel betreibt. Er sagt: „Es muss nicht immer Gans sein zu Weihnachten. Das geht auch

einfacher, aber nicht weniger lecker.“ Kein Wunder, hat sich doch der mit zwei Michelin-Sternen dekorierte Koch in den vergangenen Jahren Klassikern der norddeutschen Küche zugewandt, die er mit Raffinesse wiederbelebt – zum Beispiel dem guten alten Brathering. Wie schnell der vom Allerweltsessen zum Festmahl werden kann, zeigt unser Tipp für den Weihnachtsabend. Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Nachkochen.

WEIHNACHTS-BRATHERING

Zutaten für die Marinade

- » Sylter Meersalz
- » 200 g Zucker
- » 250 ml weißer Balsamico
- » 100 ml trockener Weißwein
- » 3 Schalotten, in Ringe geschnitten
- » 100 g geschälte Karotten, in kleine Würfel geschnitten
- » 100 g geschälter Sellerie, in kleine Würfel geschnitten
- » Schwarze Pfefferkörner, Lorbeerblatt, Pimentkörner
- » 1 Zweig Fenchelgrün

Für die Heringe

- » 8 ganze grüne Heringe (küchenfertig)
- » 1 Zitrone
- » Mehl und Olivenöl

Zubereitung:

Die Heringe mit der Zitrone säuern und danach in Mehl wenden, kross anbraten. Aus der Pfanne nehmen, dann darin mit dem Gemüse ebenso verfahren. Mit Weißwein und Essig ablöschen und den restlichen Zutaten abschmecken. Einmal aufkochen und dann über die Bratheringe gießen, danach mindestens 24 Stunden ziehen lassen. Zum Fest dann auf einem herzhaften Brot anrichten und servieren.



Am Rande

Wenn die Markierungen auf einer Autobahn erneuert werden, fährt man normalerweise achtlos vorbei. Wir haben mal genauer hingesehen

Text: Wiebke Brauer Fotos: Dennis Williamson

Sie sind so selbstverständlich. Die weißen Streifen auf der Autobahn, die sich endlos über den Asphalt ziehen, die Spuren voneinander trennen, die mal besser und mal schlechter zu sehen sind. Und die im miesesten Fall erneuert werden müssen. Dann steckt man im Stau und schimpft auf die Männer in Orange, die scheinbar als Hindernis im Weg herumstehen, den Verkehr verlangsamen und irgendwie immer dann auftauchen, wenn man sie am wenigsten braucht. So wie an diesem Tag. Es ist ein ganz normaler Dienstag auf der A7 Richtung Süden. Auf einer 2,5 Kilometer langen

Strecke bei der Raststätte Harburger Berge Ost werden Markierungs- und Asphaltierungsarbeiten in der Fahrbahn durchgeführt, von sechs bis 14 Uhr dauern die Arbeiten. Ein leuchtendes Signal kündigt die Baustelle an, man meint schon beim Anblick das Fluchen der Autofahrer zu hören. Danach folgt ein sogenannter Geschwindigkeitstrichter, durch den das Tempo auf 60 km/h reduziert wird – das Schimpfen der Fahrer wird lauter –, dann werden die zwei Spuren mit einer fahrbaren Absperrtafel und Leitkegeln auf eine verengt. Spätestens jetzt ist die Laune im Keller. Was sich kaum

jemand überlegt: wie sich diejenigen fühlen, die hier seit halb fünf Uhr morgens im Einsatz sind. Sechs Männer von der Autobahnmeisterei Othmarschen arbeiten heute an dieser Stelle, fünf von der Markierungsfirma und für die Erneuerung eines Asphaltstücks auf dem Standstreifen sind noch einmal sechs Arbeiter vor Ort.

“

Der weiße Streifen einer
Fahrbahnmarkierung
auf der Autobahn ist sechs
Meter lang

“

„Manchmal fliegen auch Gegenstände“, erzählt Robert Schulz von der Autobahnmeisterei Othmarschen. Offenbar passiert es immer wieder, dass Autofahrer aus Wut Flaschen aus dem Fenster werfen. Der 34-Jährige zuckt mit den Schultern. „Wir sind die, die es abkriegen. Das ist nicht schön, aber man muss sich damit abfinden.“ Robert Schulz ist für die Erhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten verantwortlich und kontrolliert zum zweiten Mal an diesem Tag die Arbeiten. Dabei ist die Aggression der vorbeifahrenden Autofahrer das kleinste Problem, mit dem er sich herumschlagen muss: Denn was auf den ersten Blick wie Striche malen aussieht, erfordert eine vierwöchige, präzise Organisation, die zahllosen Richtlinien und Verwaltungsvorschriften unterworfen ist. Dazu kommt der finanzielle Aspekt – und die Tatsache, dass auch die Firmen unter Fachkräftemangel leiden. Jeder will möglichst schnell mit seinem Fahrzeug über seidig-glatte Straßenbeläge rauschen, die mit leuchtend weißen Randstreifen gesäumt sind, aber kaum einer hat noch Lust, eine Straße oder eine Markierung zu erneuern und sich dabei auch noch beschimpfen zu lassen. Trotzdem ist die Stimmung >



Ausbesserungsarbeit Auf dem Standstreifen brannte ein Fahrzeug aus – nun müssen 20 Quadratmeter neu asphaltiert werden



Malerarbeit Nach der Trocknung des alten Streifens wird eine neue Linie in drei Millimetern Stärke aufgespritzt



Zeitarbeit Natürlich ließe sich ein neuer Streifen auch per Hand auftragen – was aber zu lange dauern würde

an diesem Tag nicht die schlechteste – und einer muss den Job ja machen. Aber wie erträgt man den Gestank der Maschinen und den Lärm der vorbeifahrenden Fahrzeuge? Einer der Arbeiter grinst von einem Ohr zum anderen: „Das merkt man nicht mehr.“

Bei dem Job heute handelt es sich um eine Weißmarkierung. Erst wird die alte Linie durch eine „Turbine“ getrocknet, dabei fährt jemand mit etwas, was entfernt an einen Aufsitzmäher erinnert, über die ergraute Markierung. Danach wird mit einer Maschine der neue Streifen in drei Millimetern Stärke aufgespritzt. Und wenn wir schon bei Zahlen sind: Der weiße Streifen einer Fahrbahnmarkierung auf der Autobahn ist sechs Meter lang. Und der Raum zwischen den weißen Streifen, dort, wo der Asphalt schimmert, ist zwölf Meter lang. Im Übrigen handelt es sich bei der Markierung nicht wirklich um Farbe, sondern um Heißspritzplastik, kurz „HSP“. Dazu werden feinste Glasperlen beigemischt, die das Licht reflektieren. Das Problem: Das weiße Gemisch, das von einer Maschine aufgetragen wird, trocknet innerhalb von fünf Minuten, später mal ausbessern kommt nicht infrage. „Man kann auch von Hand die Markierungen auftragen“, erklärt Robert Schulz. „Aber heute geht es um Strecke.“ Und eben nicht nur um weiße Linien. Wenn man schon absperrt, repariert man auch alles andere mit: Ein paar hundert Meter weiter ist vor einiger Zeit auf dem Standstreifen ein Fahrzeug ausgebrannt – es gilt, das beschädigte Stück Asphalt zu erneuern. 20 Quadratmeter ist die Stelle groß, 4,5 Zentimeter werden abgetragen, dann mit Gussasphalt gefüllt, abgesplittet und abgewalzt.

Noch eine letzte Frage an Robert Schulz, bevor er wieder an den Schreibtisch zurückkehrt. Was ist das Beste an seinem Job? Über die Antwort muss er nicht lange nachdenken: „Wenn man draußen ist, alles abgeklärt ist und die Maßnahme läuft.“ Und die läuft, keine Frage. In ein paar Stunden ist der Spuk vorbei, die Maschinen und die Heinzelmännchen in Orange sind verschwunden und die Streifen leuchten wieder weiß wie Schnee, als wäre nie etwas geschehen.



Eiltempo Bei der Farbe handelt es sich um Heißspritzplastik, kurz „HSP“ – und es trocknet innerhalb von fünf Minuten



Widerschein In die Masse werden feinste Glasperlen gemischt, die das Licht reflektieren



Abtragung Von der beschädigten Oberfläche werden 4,5 Zentimeter entfernt, mit Gussasphalt gefüllt, abgesplittet und abgewalzt

Bei Frauen ist kein Ego im Weg

An der Spitze des Ortsclubs AC Buchholzer Heidering sitzen drei Frauen – was allerdings kein Thema ist. Zumindest nicht für die erste Vorsitzende Nicole Kühn

Text: Wiebke Brauer Illustration: Tim Möller-Kaya



Nicole Kühn ist Vorsitzende des AC Buchholzer Heidering

Frau Kühn, Sie sind seit 2014 im Vorstand eines ADAC Ortsclubs. Waren damals alle begeistert?

Nein, natürlich gab es damals Gegenstimmen und sogar Austritte. Wer Vorbehalte hat, findet immer Kritikpunkte. Und nach der Wahl haben sich insbesondere die älteren Mitglieder zurückgelehnt und gesagt: „Mal schauen, was die so können.“ Wir mussten uns also schon beweisen. Aber heute passiert es, dass man genau von diesen Mitgliedern ganz stolz einem Mitkollegen vorgestellt wird. Das ist schon rührend – und ich bin sehr dankbar dafür.

Wollten Sie schon immer in den Vorstand?

Überhaupt nicht! Im Prinzip kam ich wie meine beiden Mitstreiterinnen über die Kinder dazu. Mein Sohn zum Beispiel ist jetzt 18 und begann mit etwa sieben, Kart zu fahren. Ich habe ihn dann mit meinem Mann lange begleitet, irgendwann kannte man sich – und 2013 sagte der alte Vorstand, dass das Amt neu besetzt werden muss. Dann wurde neu gewählt. Seitdem mache ich den Job hier, Frau Schnieber wurde Schatzmeisterin – und vor zwei Jahren kam Frau Sparsam mit in den Vorstand.

1949 wurde der Club gegründet – wie groß ist er heute?

Wir haben etwa 120 Mitglieder und darunter sind zehn bis 15 Verrückte, die sich darum kümmern, dass alles läuft. Natürlich macht so ein Verein viel Arbeit, die wir allerdings gut aufteilen.

Und was genau machen Sie?

Wir ermöglichen nach wie vor Kindern und Jugendlichen den Einstieg in den Motorsport

durch Trainings im Kart- und Autoslalom-Bereich. Das ist unser Kerngeschäft. Dazu organisieren wir Veranstaltungen für Oldtimer, die relativ aufwendig sind.

Arbeiten Frauen anders?

Sagen wir so, es ist ja immer eine Frage des Engagements und inwieweit man bereit ist, sich für etwas einzusetzen. Und wir machen in dieser

Konstellation Sachen zu hundert Prozent oder gar nicht. Vielleicht könnte man auch sagen, dass Frauen schneller miteinander sprechen, um Lösungen zu finden. Und was ganz wichtig ist: Frauen fragen um Hilfe und schämen sich nicht zuzugeben, wenn sie von etwas keine Ahnung haben. Bei Frauen ist kein Ego im Weg. Was man auch nicht vergessen darf: Jede von uns Vorstandsfrauen hat einen Mann hinter sich, der sich ebenfalls im Verein engagiert.

Fahren jetzt eigentlich mehr Mädchen Kart, weil Sie im Vorstand sitzen?

Wir haben tatsächlich eine Reihe sehr erfolgreicher Mädchen – und vielleicht spielt es eine Rolle, dass immer eine Frau auf dem Platz und ansprechbar ist. Auffallend ist in jedem Fall, dass diese Mädchen lernen, dass man auch ehrgeizig sein darf. Und sie fahren alle mit Inbrunst und weniger mit dem Messer zwischen den Zähnen. Mädchen probieren halt so lange etwas, bis es geht.

Sollten mehr Frauen in Vorständen sitzen?

Ach, von einer Quote halte ich gar nichts. Und dass hier drei Frauen sitzen, ist wirklich nichts Besonderes. Es sind einfach Menschen, die sich engagieren.



Premiere in 2021 – der VW up! GTI Cup dient der Nachwuchsförderung und wird im kommenden Jahr in Deutschland und im benachbarten Ausland eingesetzt

Voll up!gefahren

Der VW up! GTI kommt als Rennfahrzeug für Nachwuchspiloten auf deutschen Rennstrecken ab 2021 zum Einsatz. Die Transformation des Kleinstwagens zum Mini-Rennboliden hat ihren Ursprung in Bremen und brauchte von der Idee bis zur Umsetzung rund zwei Jahre, viele technische Zeichnungen, rund 1000 neue Teile und noch mehr Testkilometer

Um aus einem Serienauto ein reinrassiges Rennfahrzeug zu entwickeln, ist vor allem eines nötig: ein guter Plan. Seine Motorsport-Gene hat der VW up! GTI Cup zwar gut hinter seiner nahezu serienmäßigen Optik versteckt, aber der erste Blick in den Innenraum verrät, dass in diesem Fall weniger tatsächlich mehr ist. Natürlich gibt es kein Radio mehr, kein Kombi-Instrument in der Armaturentafel und auch keinen zweiten Sitz. Dafür fällt der Blick auf ein dem Eiffelturm ähnelndes Konstrukt

– den Schalthebel – und diverse Leitungen, die im Innenraum verlegt sind und zur eigens entwickelten Bremsanlage gehören. „Bei einem Gewicht von deutlich unter 900 Kilogramm und einer Leistung von 145 PS ist die serienmäßige Bremse nicht ausreichend“, erklärt Matthias Meyer, der die Fahrzeuge entwickelt hat. „Eine einzige Änderung zieht die nächste nach sich – und das Ergebnis sieht dann so aus wie das Cup-Fahrzeug“, ergänzt er. Viele Teile sind selbst konstruiert und Eigenentwicklungen



Viel Technik, wenig Raum – der Arbeitsplatz eines Junior-Rennfahrers im VW up! GTI Cup

speziell für dieses Fahrzeug wie die exklusiv gefertigte Sportauspuffanlage ab Turbolader. Die Motorsportfelgen und ein Spezialfahrwerk sind auf die Anforderungen auf der Rennstrecke abgestimmt, der Display Data Logger, der weniger futuristisch aussieht als einige Serieninstrumente, liefert dem Rennfahrer wertvolle Infos direkt in sein Blickfeld.

Bei der Entwicklung stand der Sicherheitsaspekt im Fokus und regionale Zulieferer trugen mit Spezialprodukten ihren Teil bei: Der FIA-homologierte Überrollkäfig kommt vom namhaften Hersteller in Nienburg, gebaut werden die vorerst 16 Rennfahrzeuge in Achim bei Bremen.

> Infos unter: tourenwagenjuniorcup.de

Ziele für Entdecker.

Jetzt Ihren nächsten Traumurlaub buchen auf adacreisen.de oder telefonisch unter 069 153 22 55 24* und in jedem ADAC Reisebüro.

ADAC

Fotos: Tourenwagen Junior Cup

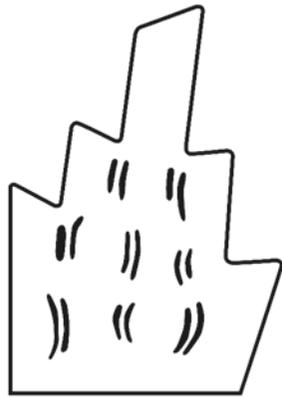
adacreisen.de

Das gibt's beim ADAC

Aktionen und Angebote aus den Regionalclubs

Bewerben Sie sich für die ADAC Tourismuspreise Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern 2021

Wenn sich die **Tourismus- und Freizeitwirtschaft weiterentwickelt**, Querdenker-Ideen entstehen und das Angebot vielfältiger wird, dann profitieren alle: Anbieter, Region, Wirtschaft und natürlich die Besucher. Überall in der Region machen sich mutige und engagierte Menschen darüber Gedanken, wie sie mit den neuen Herausforderungen umgehen und einen Aufenthalt für den Gast noch schöner und vielfältiger gestalten können. Der ADAC Hansa will die Macher unterstützen, den regionalen (Kultur-)Tourismus fördern und zeichnet des-



Die **Trophäe** wurde von Joachim Fahrenkrug design. hansegiebel.de

halb auch im Jahr 2021 die besten Beiträge aus.

Die Plätze 1 bis 3 erhalten den stilvollen Hansegiebel als Trophäe, ein Auszeichnungsschild für die Außendarstellung, das ADAC Tourismuspreislogo sowie ein umfangreiches Marketingpaket, bestehend aus einem Kommunikationspaket vom ADAC Hansa sowie einer Messepräsenz auf der REISEN Hamburg 2022. Der jeweilige Erstplatzierte bekommt zudem ein großes

Mediapaket des Außenwerbung-Anbieters Ströer im Gesamtwert von 30.000 Euro.

Sie sind ein Macher und haben ein tolles Angebot? Seien Sie mutig und bewerben Sie sich!
 > Ausführliche Bewerbungsanforderungen unter adactourismuspreis.de. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei

Infoabend Faszination Afrika

Lernen Sie den faszinierenden Kontinent mit seiner einzigartigen Natur kennen.

Fernab des Massentourismus bietet Chamäleon Reisen Kleingruppenreisen durch Südafrika, Botswana, Namibia, Tansania und Sansibar an.

Termin: Donnerstag, 14.1.21, 19 Uhr
 ADAC Hansa, Amsinckstr. 41, 20097 Hamburg.
 Eintritt: 5 Euro inkl. Snack und Getränk

Anmeldung erforderlich im
ADAC Reisebüro Hamburg: T 040 239 19 20.
 > Weitere Informationen unter
adac.de/hansa

Veranstalter: ADAC Hansa e. V., Amsinckstr. 41,
 20097 Hamburg. T 040 239 19 20

Gut beraten – ohne warten Terminvergabe per Web

Für viele Geschäftsstellen des ADAC Hansa und ADAC Weser-Ems können Sie jetzt online Ihren Wunschtermin buchen und zugleich Ihren Besuchsanlass angeben. So ist der Mitarbeiter auf Sie bestens vorbereitet und Sie sparen sich unnötige Wartezeiten. Der ADAC Hansa bietet den Service für die Geschäftsstellen Hamburg, Harburg, Lüneburg, Schwerin, Rostock und Neubrandenburg an. Wer will, kann auch den Rückruf-Service nutzen oder sich via Facetime beraten lassen.

> **Terminbuchungen unter: adac.de/hansa**

Der ADAC Weser-Ems hat die Online-Terminvergabe für die Standorte Aurich, Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst, Lingen, Oldenburg, Osnabrück und Wilhelmshaven sowie für die Prüfzentren in Aurich und Delmenhorst eingerichtet.

> **Terminbuchungen unter: termine-adac.cleverq.de oder über die kostenlose cleverQ App**



Das perfekte
Weihnachtsgeschenk

**Auch nach Weihnachten
auf der sicheren Seite**

- **Spezielle Trainings**
- **Individuelle Events**
- **Als Gutschein zum Verschenken**

fsz-hansa.de
adac-sh.de
fahrsicherheitstraining-weser-ems.de

ADAC

Termine

Infoabend in Hamburg und drei Messen im Norden



Bremen Classic Motorshow 2021 Liebhaber von Old- und Youngtimern auf zwei und vier Rädern haben sich diesen Termin bereits in den Kalender eingetragen: von Freitag bis Sonntag, 5. - 7.2.2021

Infoabend Faszination Afrika

14.1.2021, 19 Uhr,
ADAC Hansa, Amsinckstraße 41, Hamburg
Eintritt: 5 Euro inkl. Snack und Getränk
➤ **Anmeldung unter T 040 239 19 20 notwendig**

Bremen Classic Motorshow

5. - 7.2.2021,
Messe Bremen Hallen 1-8
Tageskarte: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro,
Zweitages-Karte: 24 Euro
classicmotorshow.de

Caravan Freizeit Reisen

22. - 24.1.2021,
Weser-Ems-Hallen Oldenburg
8,50 Euro, Senioren ermäßigt (Freitag) 6,50 Euro
Jugendliche (15 - 17 Jahre) 4,50 Euro
Kinder (bis 14 Jahre) frei

Motorrad Show Oldenburg 2021

6. - 7.2.2021,
Weser-Ems-Hallen Oldenburg
Tageskasse 8,50 Euro,
Kinder bis 14 Jahre frei

IMPRESSUM

Herausgeber
Präsidium des ADAC e.V.,
Hansastraße 19, 80686 München,
T 089 767 60,
E-Mail adac@adac.de

Chefredaktion
Ulf Evert (V.i.S.d.P.), ADAC
Schleswig-Holstein e.V., Saar-
brückenstraße 54, 24114 Kiel,
Nils Linge, ADAC Weser-Ems e.V.,
Bennigsenstr. 2-6, 28207 Bremen;
Christian Hieff, ADAC Hansa e.V.,
Amsinckstr. 41, 20097 Hamburg

Redaktion
Christian Hieff, Hans Pieper,
Nils Linge, Ulf Evert
Produktion
storyboard GmbH, Wiltrudenstraße 5,
80805 München, T 089 901 09 76 10,
E-Mail motorwelt@storyboard.de

Verlag
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Anzeigenvermarktung
Burda Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00,
E-Mail anfrage@burda.com

Verantwortlich für den
Anzeigenteil: Michael Samak,
Arabellastraße 23, 81925 München

Druck
Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

**Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3
des Bayerischen Pressegesetzes**
Verlag: Burda Community Network GmbH,
Alleinige Gesellschafterin: Burda Magazine
Holding GmbH. Deren alleinige Gesell-
schafterin: Burda Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. Deren alleinige
Gesellschafterin: Hubert Burda Media
Holding Kommanditgesellschaft. Deren
persönlich haftende Gesellschafter
sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger,
Offenburg, und die Hubert Burda
Media Holding Geschäftsführung SE.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung: Gallun GmbH & Co. KG, Britta Gallun, Bugdahnstraße 5, 22767 Hamburg, info@gallun.de. Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich zur Weiterleitung an die Kataloganbieter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 a) und b) DS-GVO. Weitere Hinweise zum Datenschutz: www.reise-da.de/de/datenschutz-klaerung

A01 WESTLICHER BODENSEE Konstanz-Bodensee-Hegau in der Vierländerregion BODENSEE & VULKANE Westlicher Bodensee REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Tel.: +49 (0) 7531 13 30 40 www.bodenseewest.eu	A02 Mecklenburg-Vorpommern <i>Zeit für Kururlaub</i> auf-nach-mv.de Diese und weitere Broschüren kostenlos bestellen: www.auf-nach-mv.de/prospekte	A03 Urlaub in Schleswig-Holstein Infos: 04638 / 89 84 04 www.gruenes-binnenland.de	A04 Herzlich willkommen im Graal-Müritz Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz Telefon: 038206.7030 www.graal-mueritz.de	A05 FERIENLANDSCHAFT GEHRENBERG-BODENSEE Bei uns ist der See mit Abstand am schönsten www.gehrenberg-bodensee.de	A06 ERLEBEN 2021 EdelSteinLand info@edelsteinland.de www.edelsteinland.de Telefon: 0678 1 64 87 1	A07 Urlaub im FRANKENWALD www.frankenwald-tourismus.de	
A08 Bad Urach Urlaub Wandern, Wellness, schwäbische Küche badurach-tourismus.de	A09 Ostseebad Göhren auf Rügen Unser Urlaubsmagazin 2021 www.goehren-ruegen.de Tel. 038308-66790	A10 SELLIN INSEL RÜGEN Entdecken Sie das Ostseebad Sellin: www.ostseebad-sellin.de	A11 Schweiz entdecken Bergferien im Alpenparadies 0261-9836-4000 manu-touristik.com	A12 Auszeit gesucht? Ab ins Weserbergland Weitere Infos: Fon 05151/93000 www.weserbergland-tourismus.de	A13 Bad Orb Gesund im Spessart www.bad-orb.info „Baden & Wohlfühlen“ 70F + 6 x Toskana Thermo ab 370 € p. P. Bad Orb Kur GmbH Kurparkstr. 2 • 63619 Bad Orb Tel. 06052 83-0 • www.bad-orb.info	A14 FRÄNKISCHES SEEN-LAND Altmühlsee 2021: Radeln - Wandern Wasserspaß www.gunzenhausen.info 09831 508 300	A15 Urlaub trifft Gesundheit Wandern & Radfahren Externsteine & Nordteich 2 Kurorte & Thermal-Mineralbad Tel. 05234 20597-0 hornbadmeinberg.de
A16 Wohlfühlen in Bad Bevensen Wellness- und Aktivurlaub in der Lüneburger Heide Tel. 05821 - 976 830 www.bad-bevensen.de	A17 Echt vielfältig. Auf ins WaldReich www.siegen-wittgenstein.info	A18 nürnberger land Die Outdoor- und Genussregion Tel. 09123 950-6062 urlaub.nuernberger-land.de	A19 Das Natur-Erlebnisgebiet Biggese-Listersee Einmalige Seen und Städte: Radfahren, Wandern, Shopping oder Events - erleben Sie die Möglichkeiten! Tourismusverband Biggese-Listersee Schöldernhof 17 • 57439 Attendorn Telefon 02722/657 92 40 www.biggese-listersee.com info@biggese-listersee.de	A20 Griaß'Di im Passauer Land FREIZEIT UND URLAUB IN NIEDERBAYERN www.passauer-land.de KATALOG 2021 passauer land Flüsse • Wälder • Thermen	A21 Wandertouren Schwäbische Alb - Donau Eiszeitpfade. Die bewegen! 20 Rundwege www.tourismus.alb-donau-kreis.de	A22 BOLTENHAGEN Sommerglück aktiv erholen kultur erleben sternstunden Urlaub wie für mich gemacht. Tel.: 038825-360-0 www.boltenhagen.de	

ONLINE
**URLAUB
GEWINNEN**
auf Reise-DA.de/tipps/204

**URLAUBS-PROSPEKTE
KOSTENLOS BESTELLEN**
online auf Reise-DA.de/tipps/204 oder:
per Telefon kostenfrei: +49 40 389 00 777 (Mo.-So. 8-20 Uhr)
per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
per Fax an: +49 40 210 319 11
Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!

A01	A04	A07	A10	A13	A16	A19	A22
A02	A05	A08	A11	A14	A17	A20	
A03	A06	A09	A12	A15	A18	A21	

Suppen, Soßen, Würzen
und mehr ...

z. B. Hähnchen-
und Bratkartoffel
Würzmischung

GEFRO®

Für Sie:
10 €
Gutschein,
schon ab € 25,-
Rechnungs-
betrag

NEU

Einfach. Schnell. Würzig.

Einlösen
und schmecken
lassen

gefro.de/ADAC

Entdecken Sie das ganze
GEFRO-Sortiment und
sparen Sie satte € 10*



GEFRO®

GEFRO KG – Die Genussmanufaktur
Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de/ADAC

*) Nur online einlösbar. Aktionszeitraum online einsehbar.



Calu.

HOCHDOSIERTE
WIRKSTOFFKOSMETIK

Pures Anti-Aging

ohne kritische Inhaltsstoffe

€25,-
geschenkt!
Bereits ab € 50,-
Rechnungsbetrag

- Testen ohne Risiko:
100% Geld-zurück-Garantie
- für sensible Haut geeignet
- nicht an Tieren getestet
- made in Germany
- portofreie Lieferung

Und so geht's:

Sichern Sie sich Ihren individuellen Gutschein-
code unter www.calu.de/26.205

€ 25,- Rabatt bereits ab einem Rechnungsbetrag von € 50,-. Gilt nur für Neukunden, es kann
nur 1 Gutscheincode pro Haushalt eingelöst werden. Nicht mit üblichen Geschenkartaktionen
kombinierbar. Calu, eine Marke der GEFRO KG, Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen

für sichtbare
Ergebnisse